

**An das
Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abt. IIIId-Wohnbauförderung
Römerstraße 15
6900 Bregenz**

Bestätigung der Gemeinde:

Die Richtigkeit der personenbezogenen Angaben sowie die Einhaltung der baurechtlichen Vorschriften wird bestätigt:

Datum, Unterschrift

Förderungsantrag für eine Solaranlage

<input type="checkbox"/> Erstantrag	<input type="checkbox"/> Erweiterung innerhalb von 10 Jahren
<input type="checkbox"/> Kollektortausch nach 10 Jahren	<input type="checkbox"/> Erneuerung samt Installation nach 10 Jahren
<input type="checkbox"/> mit Heizungseinbindung	<input type="checkbox"/> ohne Heizungseinbindung
<input type="checkbox"/> für Neubau , bezogen am:	<input type="checkbox"/> für Altbau / Baujahr:
<input type="checkbox"/> Eigenheim (max. 2 Wohnungen)	<input type="checkbox"/> Doppel-, Reihenhause (dezentrale Anlage)
	<input type="checkbox"/> Mehrwohnhause (zentrale Anlage)
<p>Die Solaranlage wurde für <input style="width: 50px;" type="text"/> Wohnungen errichtet. Davon ist/ sind</p> <p><input style="width: 50px;" type="text"/> Wohnung(en) mit <input style="width: 50px;" type="text"/> m² Nutzfläche ganzjährig bewohnt,</p> <p><input style="width: 50px;" type="text"/> Wohnung(en) mit <input style="width: 50px;" type="text"/> m² Nutzfläche als Ferienwohnung genutzt</p> <p><input style="width: 50px;" type="text"/> Einheit(en) mit <input style="width: 50px;" type="text"/> m² Nutzfläche gewerblich genutzt.</p>	

AntragstellerIn:

Firma:

Vorname:

Familienname:

bisherige(r) Familienname(n):

Akad.Grad:

PLZ:

Ort:

Straße:

HNr.:

Tel. (privat):

Tel. (geschäftlich):

E-Mail:

Fax:

Staatsangehörigkeit:

Ausgeübter Beruf:

Geburtsdatum:

Bei mehreren Wohnungen: Namen des jeweiligen Haushaltsvorstands:					
W 1:		W 6:		W 11:	
W 2:		W 7:		W 12:	
W 3:		W 8:		W 13:	
W 4:		W 9:		W 14:	
W 5:		W 10:		W 15:	

Bestätigung der Energieberatung vor der Errichtung der Solaranlage:	
Vor der Errichtung hat zwecks Optimierung der Anlage eine Beratung durch anerkannte Energieberater oder technische Büros zu erfolgen!	
Datum:	Stempel und Unterschrift des/der EnergieberatersIn

Bankverbindung für die Auszahlung der Förderung:	
Kontonummer:	Bankleitzahl:
Bankinstitut:	
Das Konto ist legitimiert auf den Namen:	

Erklärung des/der AntragstellersIn:	
<p>Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> • ich über die Funktions- und Betriebsweise der Solaranlage unterrichtet wurde • und stimme zu, dass meine Daten elektronisch verarbeitet und den mit der Durchführung und Überprüfung der Förderung befassten Dienststellen und Institutionen elektronisch übermittelt werden dürfen. 	
Datum:	Unterschrift des/der AntragstellersIn

Erforderliche Beilagen:
<ul style="list-style-type: none"> • Rechnungen samt Zahlungsbelegen (in Kopie) • Bei Heizungseinbindung: Nachweis des Deckungsanteils mit anerkanntem Berechnungsprogramm (von Installateur)

INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL:

Standort der Solaranlage:			
Plz:	Ort:	Straße:	HNr.:
Montage durch Firma:			
Firmenanschrift:			
Ansprechpartner:	Telefonnummer:	E-Mail-Adresse:	Fax:
Allgemeine Angaben zur Solaranlage:			
Kollektorhersteller:			
Kollektortype:			
<input type="checkbox"/> Flachkollektor	<input type="checkbox"/> Vakuum-Röhrenkollektor	<input type="checkbox"/> Vakuum-Flachkollektor	
Absorberfläche brutto gesamt:		m ²	
Bei Erweiterung: bisherige Bruttokollektorfläche:		m ² ;	zusätzliche Bruttofläche: m ²
Montageart:	<input type="checkbox"/> Indach	<input type="checkbox"/> Aufdach	<input type="checkbox"/> Freie Aufstellung <input type="checkbox"/> Fassadenintegriert
Bei gemischt genutzten Objekten: Wohnung/Gewerbe (= auch Ferienwohnung):			
Anteil Solarantrag für Wohnungsnutzung:		%;	Anteil gewerbliche Nutzung: %
Deckungsanteil bei Heizungsunterstützung:		%	
(Nachweis mit anerkanntem Programm beilegen!)			
Wärmemengenzähler: (ab 1.1.2007 Förderungsvoraussetzung !)			
eingebaut im <input type="checkbox"/> Kollektorkreis <input type="checkbox"/> im Verbrauchskreis <input type="checkbox"/> _____			
Strahlungsfühler für Globalstrahlung: <input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden			
Warmwasserspeicher 1:		Warmwasserspeicher 2:	
Fabrikat/Type:		Fabrikat/Type:	
Nenninhalt:		Nenninhalt:	
Warmwasserbereitung im Sommer:			
<input type="checkbox"/> Heizkessel		<input type="checkbox"/> Elektrische Nachheizung; El. Leistung: kW	
Hydraulische Gruppe des Kollektorkreislaufes:			
Die Anlage ist entsprechend dem Anlagenschema (Vertrag) ausgeführt.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Anlage wurde auf Dichtheit geprüft.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Fülleinheit, Entlüftung, Rückschlagventil und Thermometer sind eingebaut.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sicherheitsventil mit Ablassdruck bar eingebaut.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Vordruck am Expansionsgefäß geprüft und eingestellt auf bar		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Flussrichtung und Anschluss am Wärmetauscher sind richtig.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Regelung			
Die Regelung ist entsprechend dem Anlagenschema (Vertrag) ausgeführt.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Messfühler sind am richtigen Ort und fachgerecht montiert.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Überhitzungsschutz ist gewährleistet durch:			
Wärmedämmung			
Die Wärmedämmung des Kollektorkreislaufes ist vollständig.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bei Leitungen im Freien ist der Witterungsschutz gewährleistet.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Betriebsbereitschaft			
Der ganze Kollektorkreislauf ist gespült.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Kollektorkreislauf ist dicht.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das System ist entlüftet.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Fabrikat des Frostschutzes:			
Frostschutzkonzentration:	Vol.% (oder pH-Wert):	Frostsicher bis:	°C
Fülldruck:	bar		
Funktionskontrolle und Einstellungen:			
Die Drehrichtung der Pumpe ist o.k.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Stellung der Pumpe auf Stufe:	Testlauf Pumpe ist o.k.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Einschaltdifferenz:	K; Ausschaltdifferenz:	K; Abschaltfunktion bei:	°C
Funktionskontrolle der Regelung durchgeführt.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Temperatur für die Nachheizung eingestellt auf		°C	
Maximalbegrenzung der Speichertemperatur eingestellt auf:		°C	
Durchflussmenge einreguliert auf:		l/h;	l/min
Einweisung des Anlagenbetreibers:			
Erklärung der grundsätzlichen Funktions- und Betriebsweise der Anlage		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Funktion und Bedienung der Nachheizung erklärt.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Unterlagen der Solaranlage und Betriebsanweisung übergeben.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Grundfunktion und Bedienung der Regelung erklärt.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Der Servicescheck wurde erklärt.		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Erklärung des ausführenden Installateurs:			
Ich bestätige die fachgerechte Ausführung, Inbetriebnahme und die Angaben im Inbetriebnahmeprotokoll. Die Anlage funktioniert einwandfrei.			
Datum:		Stempel und Unterschrift des ausführenden Installateurs	